



Laubeggstrasse 40

schützenswert

K

| | | |
|---------------|---|------------------------------|
| Quartier | Allmend-Murifeld | Baugruppe Landsitz Schönberg |
| Baujahr | 1.H.18.Jh. / 1856-1858 | |
| Architekten | unbekannt / Theodor Zeerleder, Architekt, Bern | |
| Bauherrschaft | unbekannt / Samuel Sigmund von Fischer-von Sinner | |
| Parzellen-Nr. | 1828 | |

Baugeschichtliche Daten

| | |
|------|-------------------|
| 1896 | Erweiterung |
| 1986 | Um- und Einbauten |

Umfeld: Aussenraum von denkmalpflegerischem Interesse

Literatur: Bähler/Bätschmann 2006, S. 195-197

Schönberggut, Wohnstock, im Kern 1.H.18.Jh. mit prägendem Umbau 1856-1858

Ehemaliger Herrenstock des Landsitzes Schönberg. Das Gebäude stammt aus der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts, wurde ab 1856 beträchtlich erweitert und erhielt damit annähernd sein heutiges Aussehen. Zweieinhalbgeschossiger Bauquader unter Satteldach. Ein einfaches Gesims trennt das verputzte Erdgeschoss von den in Rieg ausgeführten oberen Geschossen. Das Obergeschoss der Süd- und Nordwestseite ist schindelverrandet. Die auskragenden Kniewände der Längsseiten weisen dekorative Balkenköpfe auf. Lisenen betonen die Gebäudeecken und die mittleren, ganz in Sandstein gehaltenen drei Achsen der Nordwest- und Nordostfassaden. Ihre Fenster und Türen besitzen zierliche Einfassungen. Die Sohlbänke ruhen auf Konsolen, welche an neutralen Brüstungsfeldern angebracht sind. Die dreiachsige Betonung des Erdgeschosses wird auf der Nordwestseite in sechs gekoppelten, einteiligen Öffnungen wieder aufgenommen. Die fünfachsige Nordostfassade, welche sich gegen das Herrschaftshaus und die Parkanlage öffnet, akzentuiert die Mittelachse durch einen gedeckten Hauseingang und einen Dachkerker. Südöstlich ist eine breite Veranda angebaut. 1986 erfolgte ein Umbau in drei Wohnungen, wobei der Dachstock etwas verändert wurde. Nordöstlich des in spätklassizistischer Grundhaltung erstellten Gebäudes befindet sich eine verspielte Brunnenanlage von Henry B. von Fischer.

R.H. 1990

